

Bildergeschichte



Ein Blinder sitzt bei Regen mit seinem Hund auf dem Markplatz. Er wird von einem Mann angesprochen: «Siehst du denn nicht, dass es regnet?»



Als es wieder schöner wird, kommt ein anderer Mann vorbei und spricht mit ihm. «Warum bist du denn so traurig? Siehst du den Regenbogen nicht?»



Da kommen einige Menschen vorbei. Auch Jesus in seinem roten Mantel.



Die Männer, welche mit Jesus kommen fragen: «Jesus, warum ist dieser Mann seit Geburt blind? Hat er oder seine Eltern etwas böses getan?»



Jesus antwortet: «Nein, weder er noch seine Eltern waren Sünder. Dieser Mann wurde von Gott so gemacht, um zu zeigen, was Gott alles kann!»



Da nimmt Jesus etwas Erde vom Boden und schmiert es auf die Augen vom Blinden.



Danach sagt er zum Blinden: «Gehe in den Tempel zum Taufbecken und wasche dein Gesicht mit Wasser.» Der Blinde macht, was Jesus sagt.



Es geschieht ein Wunder, denn der Blinde kann wieder sehen.



Er freut sich ab der Sonne, ab den Schmetterlingen, ab seinem Hund und ab allem was er sehen kann.